

Das Lipödem unter der Lupe

Rendsburg 130 interessierte Frauen machten sich Ende März auf den Weg in den Conventgarten, um den ersten Fach-Talk des motion-centers zu besuchen. Die weit verbreitete und doch oft unerkannte Erkrankung Lipödem wurde von Experten in einer Podiumsdiskussion beleuchtet.

Viele Betroffene kamen, um sich zu informieren und auszutauschen. Der Saal war voll und die Aufmerksamkeit riss in den 2 Stunden keine Sekunde ab. Von spannend bis authentisch ehrlich wurde die Zeit genutzt, um betroffene Lipödem-Patientinnen weitestgehend über diese Erkrankung aufzuklären.

Selbsthilfegruppen füllen sich nach und nach, Frauen treffen sich in privater Atmosphäre in den angebotenen Stammtischgruppen, um diesen Weg nie mehr alleine zu gehen - das ist das Angebot des motion-centers an Frauen mit Lipödem.

Da die Erkrankung nahezu ausschließlich Frauen betrifft, bestand der überwiegende Teil der Zuschauer aus Frauen aller Altersgruppen. Einige kamen mit männlicher Verstärkung. Die Zuschauerinnen konn-



Die Fach-Talk-Runde gab wertvolle Tipps für Betroffene und informierte umfassend über die Krankheit Lipödem. Foto: hfr

ten sich im Anschluss an die Veranstaltung mit den Ärzten der LipoClinic, den Fachberaterinnen des motion-centers oder mit den Herstellern von Kompressionsstrümpfen austauschen und ihre ganz persönlichen Fragen an die Experten richten.

Aufzeichnung des Livestream ist noch verfügbar

Das Event wurde live per Stream übertragen. Das Interesse war riesig. Allein von Zuhause hatten sich weit über 300 Zuschauerinnen und Zuschauer zugeschaltet. Per Livechat stellten sie ihre Fragen, die von der Mo-

deratorin Katrin Turowski direkt während der Veranstaltung vorgetragen und von den Experten beantwortet wurden - mehr Interaktion geht nicht.

Das Ergebnis war grandios und es hagelte von Zuschauerseite Lob und Anerkennung für die Veranstalter des Events.

Dr. Turowski hat sich zur Aufgabe gemacht, für die betroffenen Frauen eine Lipödem-Sprechstunde in seiner Praxis in der Dr.-Eckener-Straße 24 in Rendsburg einzurichten. Hier gibt es ab sofort immer Dienstag nachmittags die Möglichkeit, sich umfassend untersu-

chen zu lassen. Außerdem können sich die Betroffenen in einer WhatsApp-Gruppe unter 0172-5291149 anmelden und sich mit den anderen 100 Teilnehmerinnen dieser Stammtisch-Gruppe austauschen. Das motion-center hat mit seiner Veranstaltung einen wichtigen Teil zur Aufklärung über diese Erkrankung beigetragen.

Den Livestream können Interessierte sich auch nachträglich anschauen, denn die Veranstaltung wurde aufgezeichnet. Alle Informationen finden Sie auf www.motion-center.de/veranstaltungen/live (h)